Projekt K-Dispo
Einführung Notfall-KTW

feuerwehr
frankfurt am main

DER MAGISTRAT
BRANDDIREKTION

Rettungsdienst in Frankfurt am Main

Projekt „K-Dispo“

Dispositionsanpassung im KTP bzw. bei minderdringlichen Einsätzen

Einführung Notfall-KTW

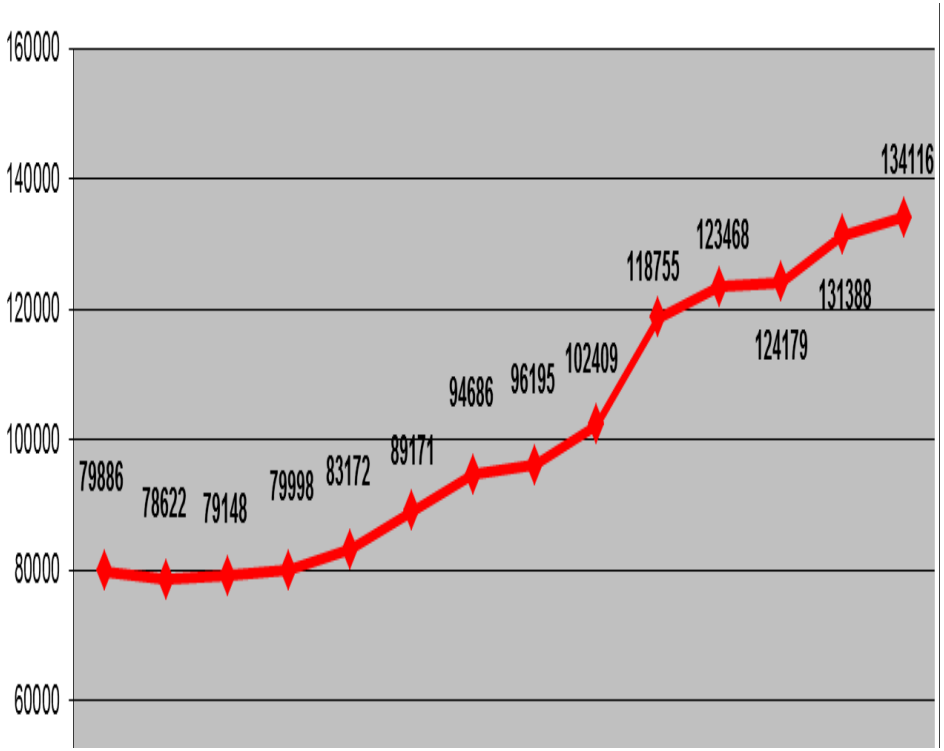
Ausgangslage

Bundesweit

- Anstieg der Fallzahlen

- Personalmangel bei den Leistungserbringern – insbesondere Rettungsassistenten und Notfallsanitäter

Ausgangslage Fallzahlenanstieg allgemein



- Hier im 15 Jahre Trend…
- Anstieg seit etwa 10 Jahren 4000 bis 5000 p.a.
- Ursachen…?

Projektfokus

K - Einsätze = Krankentransport

(ca. 13.000 / Jahr)

R0 - Einsätze = Notfalleinsätze ohne Sondersignal

(ca. 45.000 / Jahr)

R0 und K in der Praxis oft „verschwommen“

- Falsche Bestellung durch Auftraggeber
- Fehlerhafte Klassifizierung
- RTW geht schneller
- usw.

Zielsetzung

- Einführung eines Notfall KTW (N-KTW)
- Umsteuerung der K und R0 Einsätze auf den N-KTW
- Fortbildung des Personals zum Rettungssanitäter – Plus (**RS+**)

Mit Genehmigung durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HSMI)

Der Rettungsdienstplan des Landes Hessen sieht eine Experimentierklausel vor:

„6. Zulassung von Ausnahmen (Experimentierklausel)

Das für den Rettungsdienst zuständige Ministerium kann im Interesse der ***Weiterentwicklung des Rettungsdienstwesens*** *von den Regelungen dieses Rettungsdienstplans* ***Ausnahmen zulassen****. […] Ausnahmegenehmigung….dokumentierter Verfahrensweise und vorher festgelegten Kriterien…wissenschaftlich zu begleiten.[…]*

Immer im Fokus…

Nicht die Qualität senken, sondern nachhaltig und zielgerichtet anwenden!

Qualifikation des Personals

gem. § 25 der VO zur Durchführung des Hess. Rettungsdienstgesetzes

- RTW / MZF (NFS bzw. RA / RS)
- KTW (RS / Sanitätsausbildung 48 Stunden)

Im Projekt

- **N-KTW (RS+ / RS)**

RS+ = RS mit Zusatzmodul (80 UE)

Umsetzung in Stufen

Stufe 1:

- Analyse R0-Einsätze
- Was kann durch KTW / N-KTW gefahren werden?
- Definierte R0-Einsätze durch KTW

Stufe 1 A:

- Test eines größeren Fahrzeuges
- N-KTW mit KTW-Besatzung

Stufe 1 B:

- Echter N-KTW
- Besatzung **RS+** / RS

Erkenntnisse Stufen 1 und 1 A

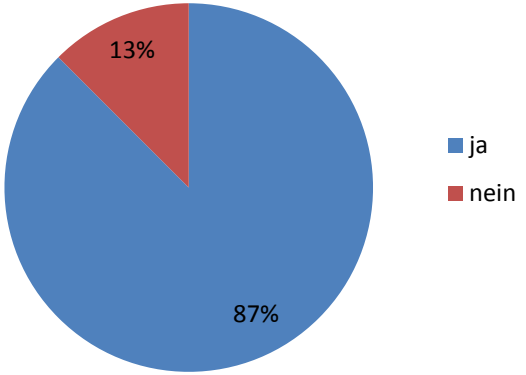
Rückmeldebögen zu R0 (R0 K)-Einsätze mit folgenden Fragen:

Auszugsweise

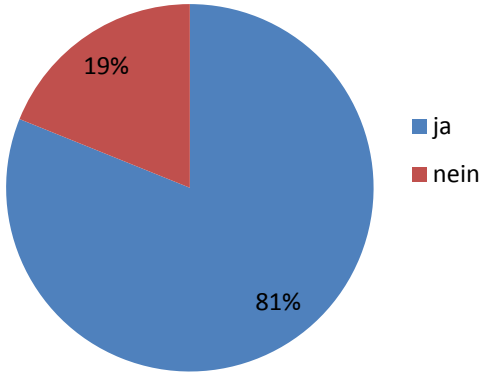
1. War das Fahrzeug für diesen Einsatz geeignet?
2. War die Fahrzeugausstattung ausreichend?
3. Ist Ihre RS-Ausbildung ausreichend gewesen?

Nur KTW (Stufe 1)

Fahrzeug geeignet

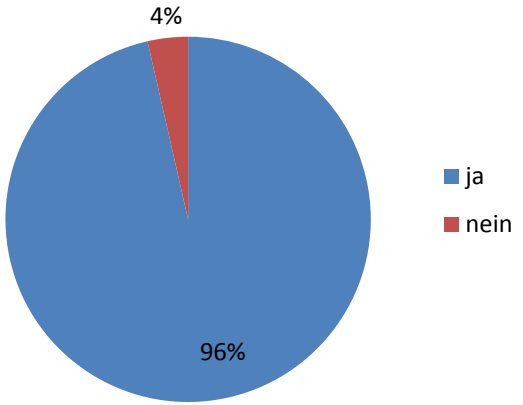


Ausstattung geeignet

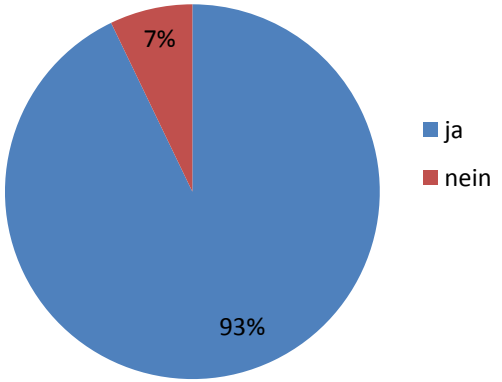


Nur N-KTW (Stufe 1 A)

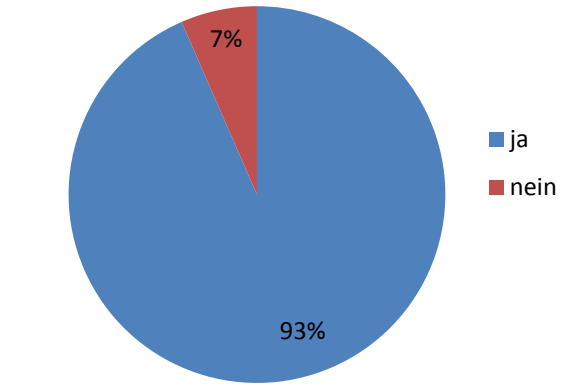
Fahrzeug geeignet



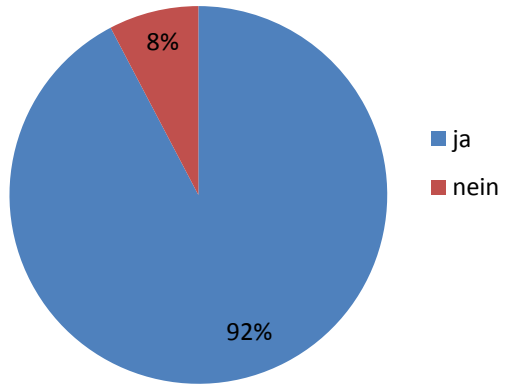
Ausstattung geeignet



Nur KTW (Stufe 1)



Nur N-KTW (Stufe 1 A)



Lehrgang Rettungssanitäter Plus

Mit den Rettungsdienstschulen der Leistungserbringer wurden gemeinsam die Ausbildungsinhalte für den „Lehrgang Rettungssanitäter-Plus“ erarbeitet.

Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang ist eine mindestens **1-jährige Tätigkeit im Rettungsdienst** als Rettungssanitäter/in. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass auf dem N-KTW nur erfahrenes Personal eingesetzt wird.

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

berufsfeuerwehr frankfurt am main

DEUTSCHES ROTES KREUZ

JOHANNITER UNFALL-HILFE

Malteser

RS-Plus Fortbildung
Curriculum – Hauptlernziele (80 UE)

- **Einheitliches Wissen**
- **Strukturiertes Vorgehen**
- **Entscheidungen treffen**
- **Eigene Grenzen erkennen**

Vorstellung Konzept "RSPlus"
Rettungsdienst in Frankfurt
MANV Konzept Frankfurt
Frankfurt spezifische Themen
Extrakt Frankfurter Fortbildung
Hygiene
Rechtliche Grundlagen + Handeln nach Qualitätskriterien
Einweisung Medizingeräte
Kommunikation
Deeskalation
Multi-Kulturelle-Aspekte
ABCDE - Prinzip (Internistisch)
Airway + Breathing
Circulation inkl. EKG (Rhytmusanalyse, Monitoring)
Strukturiertes Vorgehen bei akuten und internistischen Notfallbildern
Nicht-kritische internistische Patienten

BLS/ALS
Niere / Dialyse
Trauma-Management
ABCDE - Prinzip (Trauma)
Versorgung Polytrauma
Nicht-kritische chirurgische Pat.
Heimbeatmung
Tracheostoma
Absaugung
Alternative Atemwegshilfen
Neurologie
Disability (Defizite der neurologische Funktion)
Psych. Erkrankungen - Notfälle
Szenariotraining
Abschlusstag "Lernerfolgskontrollen"

Pilotlehrgang RS-Plus 06.02. – 17.02.2017

Umsetzung Stufe 1 B

N-KTW-Projektfahrzeug im Dienst seit 13.03.2017

Besatzung RS+ / RS

Stadt Frankfurt am Main
Rettungsdienst

Projekt Notfall-KTW

1/93-1

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Deutsches Rotes Kreuz

Malteser

Ausstattung N-KTW

- Grundausstattung gem. DIN EN 1789 Typ B

- Anpassungen an die Ausnahmen und Ergänzungen des Landes Hessen zur DIN EN 1789

- Anpassungen an den Frankfurter Standard

Herauszuheben folgende Ausstattungsmerkmale:

- Defibrillator Corpuls C1
- Medumat Easy
- Universalhalterung für Heimbeatmungsgeräte
- Verbrennungstasche
- Rollboard
- Set Larynxtuben
- Material für Sonderlagen (Tourniquet, Hämostyptikum)

Umsetzung Stufe 1 B durch angepasste Einsatzindikationen N-KTW-Projektfahrzeug

Grundsätzlich ist der N-KTW für R0-Einsätze zu disponieren.
Ausgenommen von diesem Grundsatz sind:

- Einsätze, bei denen schon im Vorfeld bekannt ist, dass Medizingeräte (EKG / Defi, Beatmungsgerät, Spritzenpumpe) benötigt werden. (z.B. bei Klinikverlegungen). Der Transport von Patienten mit Heimbeatmungsgerät fällt **nicht** unter diese Regelung.

- Einsätze, bei denen schon im Vorfeld bekannt ist, dass die Gabe von Medikamenten erforderlich ist.

- R0 Einsätze, bei denen auf Grund des Meldebildes der N-KTW ungeeignet erscheint, ist ein RTW einzusetzen. Also im Zweifelsfall – MZF / RTW.

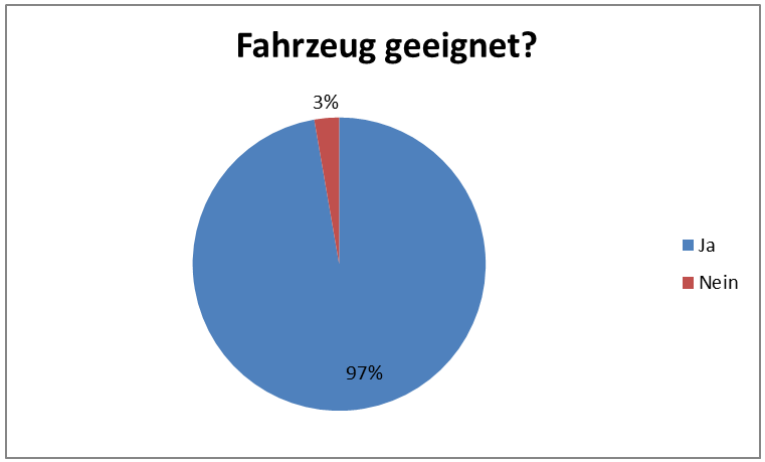
Umsetzung Stufe 1 B

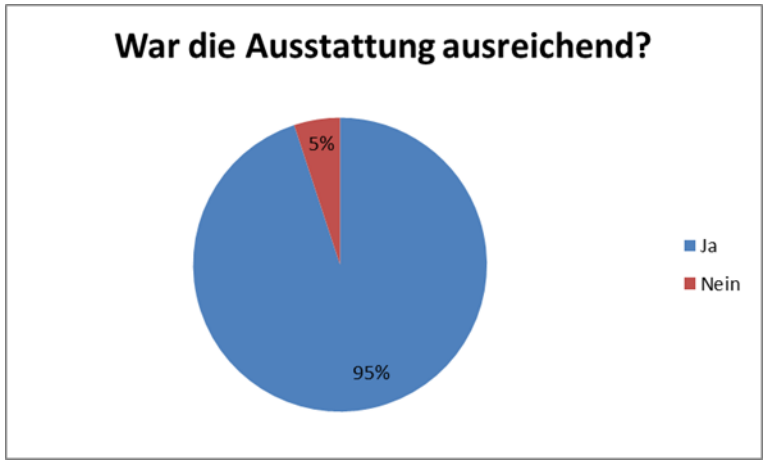
- Enge Begleitung des N-KTW-Projektfahrzeugs durch den Rettungsdienstträger

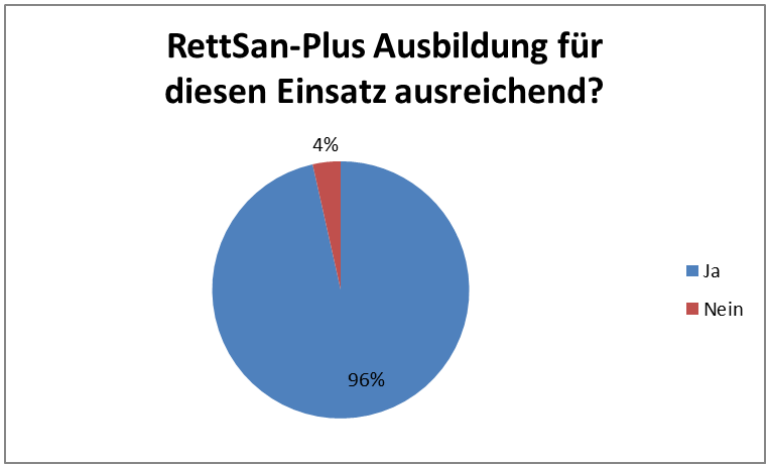
- Stationierung direkt im Brand-, Katastrophenschutz-, und Rettungsdienstzentrum (BKRZ) der Berufsfeuerwehr Frankfurt

- Ständiger Austausch durch kurze Wege zwischen:
  - ❖ den Fahrzeugbesatzungen
  - ❖ der Zentralen Leitstelle
  - ❖ dem Rettungsdienstträger

Erkenntnisse Auswertung Fragebogen Stufe 1 B







Erkenntnisse Auswertung Fragebogen im Vergleich

	Stufe 1 KTW mit RS / RS Besatzung	Stufe 1 A N-KTW mit RS / RS Besatzung	Stufe 1 B N-KTW mit RS / RS-Plus Besatzung
	Ja	Ja	Ja
Ist das Fahrzeug geeignet	87%	96%	97%
Ist die Ausstattung geeignet	81%	93%	95%
Ist die Ausbildung Rett.-San. ausreichend	93%	92%	
Ist die Ausbildung Rett.-San. -Plus ausreichend			96%

Stufe 2 (ab 2018)

- Umstellung der KTW auf N-KTW – insgesamt 11
- Umwidmung der MZF in RTW – insgesamt 38

Mittelfristiges Ziel

1. N-KTW für alle Krankentransporte und Notfalleinsätze **ohne** Sondersignal (minderdringliche Einsätze)
2. RTW für alle Notfalleinsätze **mit** Sondersignal (dringliche Einsätze)

N-KTW Frankfurt

N-KTW Frankfurt

STADT FRANKFURT AM MAIN
RETTUNGSDIENST

Danke für die Aufmerksamkeit!

Branddirektion Frankfurt am Main
37.I54 Rettungsdienstträger